„Quasi una opera“

Opern- und Operettenabend im Schlosssaal

Oberviechtach/Neunburg. (weu) Zu einem vergnüglichen Opern- und Operettenabend im Schlosssaal Neunburg laden die „Freunde der Kunst“ am Freitag, 18. November, um 20 Uhr, ein. „Quasi una opera“ nennt sich das musikalische Ereignis besonderer Art mit dem ersten kleinen Salonorchester aus der „Kulturmetropole“ Lappersdorf/Regensburg.

Magdalena Weigert (Soloflötistin), Ulrich Gieseke (Konzertmeister), Aleksander Huber (Solocellist), Andreas Hagmaier (Solo- und Zweihandpianist), Michael Weigert (Generalmusikdirektor, Gedanke und Stimme) bieten einen Streifzug durch ein Epochen übergreifendes Stück Musikgeschichte und tauchen ein in eine verderbte und zugleich faszinierende Welt aus Verrat, Intrige, Treue und Liebe.

Eine haarsträubende Liebesgeschichte, gespickt mit packender Musik von Verdi, Händel, Puccini, Leoncavalli und Gershwin. Heldenarien aus Aida, dem Bajazzo, Rigoletto und unvergessene Evergreens aus der goldenen Zeit des Schlagers sowie eine außerordentliche Interpretation werden garantiert. Diese Opernpersiflage besticht durch ihren Ideenreichtum und durch die Virtuosität der Musiker und Sänger.

Michael Weigert führt als Erzähler und Sänger durch das Programm der fiktiven Oper „Quasi una Opera“. Exzellente Musiker sorgen in meisterlicher Weise für die Begleitung. Bild: weu